

Sommer-Lesetipp 2021/22 + Umwelt-Lesetipp Projektwoche

Kooperation der



Landesarbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken in Hessen e.V.

mit der Gesamtschule Am Rosenberg

Liebe Leseratten, Bücherfreunde und Buchstabenliebhaber!
Der neue Sommer-Lesetipp 2021/22 ist da!

Nachdem im letzten Jahr leider kein Sommerlesetipp erschienen ist, gibt es dieses Jahr eine Doppelausgabe. Zum einen der Lesetipp der letzten zwei Jahre sowie der Umwelt-Lesetipp, der unter der Leitung von Frau Ott, Frau Grashoff und Herrn Pape während der Projektwoche entstanden ist. Die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Am Rosenberg haben zahlreiche Neuerscheinungen der Verlage gelesen, zusammengefasst und kommentiert.

Hier findest du alles für deine Ferien. Fantasy, Romantik, Thriller und – Themen, die uns alle bewegen. Hier ist für jeden etwas dabei! Wir wünschen allen Lesern einen wunderschönen Sommer. Passt weiterhin auf euch auf und bleibt gesund.

Viel Spaß beim Stöbern ☺

wünschen Linda Kiesel, Katja Ott und die Schüler und Schülerinnen der Gesamtschule Am Rosenberg



Stormstr. 54, 65719 Hofheim
E-Mail: linda-helene.kiesel@schule.hessen.de
Katja.ott@schule.hessen.de
Internet: www.gsamrosenberg.de
Gesamtschule Am Rosenberg
Stormstraße 54 65719 Hofheim

LAG Schulbibliotheken in Hessen: www.schulbibliotheken.de

Inhalt

Sommer-Lesetipp:

Magisches & Fantasy ab Seite 4
Familie, Liebe, Zoff und Freundschaft ab Seite 7
Spannung garantiert! ab Seite 7
Themen, die uns bewegen ab Seite 11
Nicht nur für Mädchen ab Seite 13

Umwelt-Lesetipp:

Romane ab Seite 17
Sachbücher ab Seite 21
Vorlesezeit ab Seite 26

Magisches & Fantasy



Midnight Princess 1: Wie die Nacht so hell

Von Asuka Lionera, Carlsen 2022, 496 Seiten, 18,00€, gebundenes Buch, empfohlen ab 14 Jahren

Dieses Buch ist ein Fantasy-Roman. Es geht um Vanya. Vanya ist besonders, denn sie hat eine Gabe. Immer wenn sie starke Gefühle hat, zeigt sich dieses, dass sich ihre Tränen in Blätter verwandeln oder Dornenranken um ihre Arme schlingen. Doch genau deswegen, versucht sie keine Gefühle zu zeigen. Sie sucht nach einem neuen Leben, da ihre Eltern sie verleugnen.

Dabei trifft sie auf Kenric. Und jetzt kann sie ihre Gefühle nicht mehr kontrollieren. Ein spannendes Buch, was ich jedem empfehlen würde, der gerne Fantasy Romane liest.



Ein finster heller Tag

Von David Almond, Sauerländer 2021, 240 Seiten, 16,00€ gebundenes Buch, empfohlen ab 12 Jahren

In diesem Buch geht es um Davie, der anders ist. In seiner Stadt wird ein Junge getötet und Davie denkt, dass er weiß wer der Mörder ist. Er versucht diesen zu finden und dabei erlebt er viele verschiedene Sachen. Manchmal ist dabei nicht klar, was Realität und was Fantasie ist und ich glaube, selbst Davie weiß das nicht genau.

„Mir hat das Buch gefallen, aber manchmal war es schwer zu verstehen. Ich würde das Buch allen empfehlen, die gerne Bücher über Träume und Fantasie lesen.“



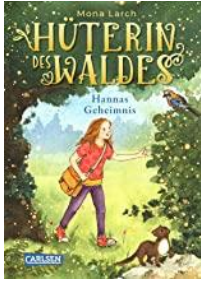
Der Ickabog

Von J.K. Rowling, Carlsen 2020, 352 Seiten, 20,00€, gebundenes Buch, empfohlen ab 12 Jahren

„Das Buch handelt von vielen Personen, die von einem Fürst belogen und unterdrückt werden. Der Fürst benutzt in seinen Lügen die Legenden des Ickabog und sagt er sei gefährlich doch in Wahrheit ist der Ickabog recht nett.

Als er von Kindern aufgefordert wird in die Menschenwelt zu gehen kommt Klarheit ins Dunkle. Das Buch hat mir gut gefallen, weil die Leute nie die Hoffnung aufgegeben haben. Ich empfehle das Buch Leuten die Zauberei mögen und harte Nerven.“

(Jakob, 11 Jahre)



Die Hüterin des Waldes

Von Mona Larch, Carlsen, 2021, 128 Seiten, 8,99€, gebundenes Buch, empfohlen ab 8 Jahre

In dem Buch geht es darum, dass Hanna „Hüterin des Waldes“ ist nachdem ihre Oma auch eine Hüterin gewesen war. Sie machte eines Tages ein Theaterstück mit ihren Klassenkameraden. Hannah hatte einen „Flitz“-Freund, der sprechen konnte. Flitz ist ein Wiesel. Hannah war eine neue Schülerin in ihrer Schule, sie betrat die Klasse und setzte sich. Dann fing der Lehrer an den Schülern mitzuteilen, dass es ein Theaterstück geben würde. Die Schüler freuten sich drauf und begannen auf dem Schulhof zu üben. Einer der Schüler schlug vor, das Stück im Wald weiter zu proben. Sie gingen in den Wald und fanden dort einen Baumstamm und brachten ihn in die Schule, fürs Bühnenbild. Plötzlich kamen Igel aus dem Stamm. Die Igelfamilie war ganz aufgeregt und verschwand. Gemeinsam mit Flitz versucht die Hanna die Igel zu beruhigen und zurück in den Wald zu schicken. Sie versuchte diese Igelfamilie im Wald zu finden, aber sie konnte sie nicht finden. Sie hat mit ihrem Freund Flitz die Igel gesucht und glücklicherweise fanden sie sie auch. Ich finde die Geschichte sehr interessant, denn es geht um Tierliebe. Es ist auch eine super Abenteuergeschichte für Kinder. Durch diese Geschichte lernen die Kinder wie man nett mit Tieren umgehen kann. (Baraa 9H2)



Der Händler der Töne

Von Verena Petrasch, Beltz & Gelberg 2020, 350 Seiten, 16,95€, gebundenes Buch, empfohlen ab 10 Jahre

Zu allererst; In diesem Buch leben alle Figuren in einer Klangwelt. Somit hat jeder Gegenstand, jedes Lebewesen oder gar eine Stadt einen eigenen Klang. Man kann Töne filtern und sozusagen fangen und sie für verschiedene Sachen verwenden wie sogar Tee. Allerdings kann man den Ton einer Person nur hören, wenn diese Person sich einem öffnet. So nun zum genaueren Inhalt des Buches: Der Junge Noé lebt kein gutes Leben in seinem Dorf. Doch er hat wenigstens seine beste Freundin Minu. Eines Tages kommt ein Tonhändler in dieses Dorf. Noé und Minu möchten unbedingt mit dem Händler weiterreisen. Doch nur Noé kommt mit. Sie lernen nette Leute kennen und reisen durch verschiedene Orte. Noé hat nun eine Chance auf ein besseres Leben. Doch Minu fehlt ihm. Außerdem hört er dauernd herrenlose Klänge und es stimmt etwas mit dem Händler nicht. Plötzlich kommt Noé auf eine Spur und muss sein Leben auf das Spiel setzen damit die Klangwelt friedlich sein kann.

„Ich persönlich würde das Buch für Kinder genau in dem Alter von 10-11 Jahren empfehlen, die gerne Fantasy Bücher lesen. Allerdings wird es erst ab der Hälfte des Buches spannend. Daher sollte man das Buch erst einmal fertiglesen und nicht gleich urteilen. Ich persönlich fand das Buch sehr toll, besonders, da mich der spannende Teil sehr gefesselt hat und ich mich bei dem Buch auch sehr gut entspannen konnte.“ (Mia 7G1)



Elya 1: Der weiße Drache

von Dana Müller-Braun, Carlsen (Impress) 2018/2019, 432 Seiten, 8,99€, Taschenbuch, empfohlen ab 14 Jahren

Dieses Buch handelt von der 18-jährigen Elya, die mit ihrer Mutter nach Jane Lake umgezogen ist. Doch irgendetwas stimmt ganz und gar nicht mit den Bewohnern der Stadt. Als Elya Freunde findet, wird die ganze Situation nur noch seltsamer und komischer.

„Ich finde das Buch voll gut, obwohl es teilweise langweilig und nicht spannend ist. Es ist ein schönes Buch, welches auch lustig ist und ich würde es für Leute empfehlen, die gerne Fantasy und Romantik Bücher lesen.“ (Kristina 7G1)



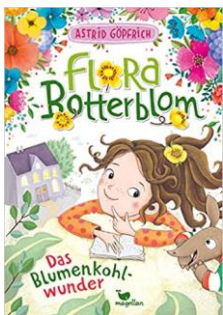
Spieglein, Spieglein: Was wäre, wenn die böse Stiefmutter den Prinzen vergiftet hätte? Twisted Tales Reihe

Von Jen Calonita, Carlsen 2020, 368 Seiten, 12,00€ gebundenes Buch, empfohlen ab 12 Jahre

Nach dem Tod von Schneewittchens Mutter, ist Schneewittchen die einzige Hoffnung des Königreiches, da ihre Stiefmutter machtbesessen ist und ohne ihr Spieglein, welches ihr sagt wie hübsch sie ist, nicht leben kann. Dies fällt Schneewittchen erst auf, als die Stiefmutter versucht sie umzubringen.

Nachdem sie knapp davon gekommen ist beginnt ihr Abenteuer.

„Es hat mir gut gefallen, weil ich Fantasybücher liebe und würde es Leuten empfehlen, die gerne spannende und fantasievolle Geschichten lesen.“ (Abida Mahmood 6R)



Flora Botterblom – Das Blumenkohlwunder (Band 3)

Von Astrid Göpfrich, Magellan 2020, 208 Seiten, 13,00€, gebundenes Buch, empfohlen ab 9 Jahren

Flora, die eigentlich nie Gärtnerin werden wollte, kümmert sich jetzt intensiv um ihr Wundergemüse. Denn sie weiß genau, dass sie damit viele Abenteuer erleben kann. Mit ihrem Gürteltier Gispert, ihrem besten Freund, nutzt sie in diesem Buch, den Wunderblumenkohl um Lina, einem Mädchen aus ihrer Schule zu helfen. Bei einem Blumenkohl-Wettessen geht es um alles. Können Flora und ihre Freunde endlich Konrad überlisten? Es wird auf jeden Fall wieder spannend.

„Ein lustiges Buch. Mir hat es gut gefallen, da ich gerne Bücher, die lustig und spannend sind, lese.“ (Laila)

Familie, Liebe, Zoff und Freundschaft



Du hast gesagt, wir sind zwei Sterne

Von Brenda Rufener, cbt 2020, 336 Seiten, 13,00€, broschiert, empfohlen ab 14 Jahren

In diesem Buch geht es um Liebe und Hass. Aggi und Max sind schon immer beste Freunde. Doch dann haben von beiden die großen Geschwister einen Unfall, bei dem sie sterben. Die Eltern fangen an, sich zu bekämpfen und gehen vor Gericht. Aggi und Max dürfen sich nicht mehr sehen. Aber sie wollen das nicht. Eine spannende Geschichte beginnt.

„Ich finde das Buch spannend und würde es allen empfehlen, die spannende, aber auch traurige Geschichten gerne lesen.“



Luftschlösser sind schwer zu knacken

von Antje Leser, Magellan 2020, 304 Seiten, 17,00€, gebundenes Buch empfohlen ab 14 Jahren

Es geht um die beiden Jugendlichen Nika und Jonas. Nika ist Homejackerin und Jonas schreibt Songs und ist Musiker. Sie verlieben sich ineinander und deswegen läuft Nika mehrmals von zu Hause weg.

Sie wird allerdings immer wieder gefunden und zurück nach Hause verschleppt, wo sie dann von ihren Cousins geschlagen wird.

„Mir hat das Buch sehr gut gefallen, da das Buch viel Action beinhaltet und ich empfehle es Lesern, die gerne einen Roman mit ein wenig Drama und Abenteuer lesen.“

(Lara Schneider 6G1)

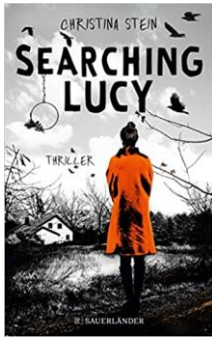
Spannung garantiert!



Nichts wird wie vorher sein

Von Sera Milano, Carlsen 2022, 352 Seiten, 14,00€, Taschenbuch, empfohlen ab 14 Jahre

Ellie, Peaches, Violet und Joe erleben einen schrecklichen Terroranschlag auf einem Festival. Sie erzählen alle wie und was sie genau erlebt haben. Dabei stellen sie fest, dass sich alles verändert hat. Jugendliche, die sich gar nicht, erleben das gleiche Schicksal. Es schweißt sie zusammen und lässt sie nicht mehr los. Diese Nacht wird aus allen Perspektiven erzählt und auch die Polizei kommt zu Wort. Das Buch ist spannend, aber auch bestürzend. Es hat mich sehr mitgenommen und bewegt. (Linda)



Searching Lucy

Von Christina Stein, Fischer Sauerländer 2021, 288 Seiten, 13,00€, broschiert, empfohlen ab 14 Jahre

Das Buch "Searching Lucy", welches von der Autorin Christina Stein geschrieben wurde, ist ein fesselnder Thriller.

Er handelt von dem 17-jährigen Mädchen Amber, das verzweifelt versucht herauszufinden, was mit ihrem Vater und ihrer Zwillingsschwester Lucy geschehen ist. Beide sind spurlos verschwunden und die Polizei ist keine große Hilfe bei der Suche nach den verlorenen Familienmitgliedern.

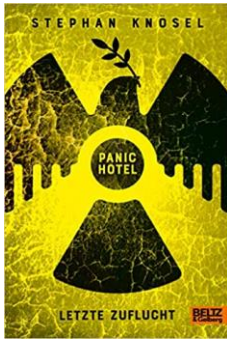
Sie selber versinkt in Verzweiflung und sieht keinen anderen Ausweg, als den Fall in ihre eigenen Hände zu nehmen. Während ihre Mutter zu viel Alkohol konsumiert und sich nicht mehr um den Haushalt und Ambers kleinen Bruder Tom kümmern kann, bricht Amber in verschiedene Häuser in ihrer Nachbarschaft ein. Denn sie glaubt fest daran, ihre Schwester in einer der Keller finden zu können. Niemand scheint unverdächtig sein zu können, weshalb sie auch die Häuser guter Bekannter unter die Lupe nimmt. Sie ist nicht bereit in die Schule zu gehen und als sie es nur für einen Tag tut, entdeckt sie nur noch mehr mögliche Täter. Ob Lehrer oder Schüler, keiner wird ausgeschlossen. In den eigenen vier Wänden muss sie all die Verantwortung übernehmen und bricht darunter zusammen.

Doch Amber darf die Hoffnung nicht aufgeben Lucy zu finden, so, dass endlich ein wenig Normalität einkehrt. Zum Ende hin

nimmt es eine ziemlich düstere Wende, die ich auf gar keinen Fall erwartet hätte.

Das Buch wurde aus der Sicht von Amber geschrieben und somit auch mit dem Wortschatz eines 17-jährigen Mädchens, welches immer kurz vor dem Abgrund steht. Dieser ist nun nicht so vielfältig, doch immerhin authentisch und somit spürt man die Trauer, Wut und Verzweiflung, mit der sie sich herumschlagen muss.

„Mir persönlich hat das Buch gut gefallen, da es nicht nur eine äußerst spannende Geschichte ist mit der man mitfiebert, sondern auch zeigt, was eine Situation wie diese mit der Psyche einer Person anstellen kann. Ich konnte den Schmerz der Protagonistin sehr gut nachvollziehen und ihre Willensstärke, Alles zu vollbringen, um ihre Schwester zu finden. Insbesondere hat mir die allerletzte Konfrontation zwischen Protagonist und Antagonist gefallen, weil sie alles entscheidend ist und ich das Buch gar nicht mehr aus den Händen legen konnte. Der Epilog hat außerdem wundervoll erklärt, wie sich die Charaktere nun zurechtfinden, doch die letzten paar Sätze haben mich sehr nachdenklich gemacht und meiner Meinung nach, ein offenes Ende gelassen.“ (Mia Münster 7G1)



Panic Hotel – Letzte Zukunft

von Stephan Knösel, Beltz & Gelberg 2020, 368 Seiten, 17,95€, gebundenes Buch, empfohlen ab 14 Jahren

Ein weltweiter Konflikt zwischen den Atommächten hat sich hochgeschaukelt und ist in einem Atomkrieg eskaliert. Die Zuflucht für die Superreichen wurde jedoch schon Jahre zuvor organisiert und erbaut. Dieser Bunker, in den nun Menschen mit persönlichen Bediensteten und militärischen Soldaten einziehen, funktioniert wie ein Luxushotel. Auch Janja und Wesley finden sich als Personal des Bunkers wieder, doch auf diesem Rang werden sie wie Sklaven behandelt. Im Bunker passieren seltsame Dinge, Menschen verschwinden und als ausgerechnet Janjas Freundin Bea ermordet aufgefunden wird, beginnen die beiden Jugendlichen, sich gegen das System zu wehren.

„Mir persönlich hat das Buch gut gefallen, vor allem, da die Geschichte nicht in allzu ferner Zukunft spielt. Die Handlung ist realistisch dargestellt, da die Grundidee nicht ganz unwahrscheinlich ist. Leider ging das Geschehen anfangs sehr schleppend voran. Die Liebesgeschichte zwischen Janja und Wesley traf außerdem nicht ganz meinen Geschmack, da diese die Handlung zu überdecken schien. Die beiden legten ein eher dramatisches und kindisches Verhalten an den Tag, während das Wohlergehen der anderen Menschen egal zu sein schien. Ich hätte mir eine dezentere Lovestory gewünscht, diese hat sehr viel Raum eingenommen, in dem man viel mehr über das eigentliche Leben im Bunker, die Umgebung und die Handlung beziehungsweise den Wandel der Hierarchie erfahren könnte. Alles in allem war es jedoch ein gelungenes und sehr detailliert geschriebenes Buch.“

(Hannah Schühle 7G1)



School of the dead 1: Mein Leben mit Zombies und Kürbisbomben Von Christian Tielmann, Carlsen 2016, 224 Seiten, 5,99€, Taschenbuch, empfohlen ab 9 Jahren

Max wechselt die Schule und er stößt auf Edgar, der ihn sofort ärgert. Niemand scheint ihn zu verstehen und seine Mitschüler sind ein Haufen Zombies. Doch er trifft auf Jamal und Nico, mit denen er sich anfreundet. Plötzlich wechselt Jamal die Seite und unterstützt nun Edgar und genau dann bekommt Max ein riesiges Problem. Er hat in seinem Matheheft Kritzeleien von seinem Lehrer angefertigt und nun werden die Hefte eingesammelt. Max und Nico suchen sich Hilfe von ein paar Mädchen und ihre Mission ist es, das Heft zurückzubekommen bevor ihr Lehrer die Kritzeleien sieht.

„Es gefällt mir, weil es sehr witzig und spannend ist. Ich würde es jedem empfehlen, der Comics mag.“ (Gouravpreet Singh 8R3)

„Das Buch hat mir sehr gut gefallen, obwohl es am Anfang eher langweilig war. Zum Ende hin konnte ich das Buch gar nicht mehr aus den Händen legen, da es dann sehr spannend wurde.“ (Lucas Carl 7R2)



Rico, Oskar und das Herzgebreche

Von Andreas Steinhöfel, Carlsen Verlag 2009, 272 Seiten, 16,00€ gebundenes Buch, empfohlen ab 10 Jahren

Rico (tiefbegabt) und Oskar (hochbegabt) sind sehr gute Freunde geworden. Als Rico, Oskar zum Bingo einlädt, bemerkt Oskar, dass Tanja (Ricos Mutter) die Karten nicht richtig streicht und schummelt. Schnell schließen Rico und Oskar daraus, dass die billigen Handtaschen, die die Mutter immer gewinnt aus teurem Leder hergestellt sind. Sie müssen ihren Fall mithilfe von jemandem lösen. Denn Tanja wird erpresst...

„Ich finde das Buch ganz in Ordnung, weil es spannend und lustig ist. Ich empfehle es jedem, der gerne spannende und lustige Bücher liest.“ (Gouravpreet Singh 8R3)



Rico, Oskar und der Diebstahlstein

von Andreas Steinhöfel, Carlsen Verlag 2014, 336 Seiten, 12,90€ gebundenes Buch, empfohlen ab 10 Jahren

Gustav Wilhelm Fitzke (ein Nachbar) wohnt eine Etage unter Rico und zwei Etagen über Oskar. Rico und Oskar finden ihn tot im Treppenhaus. Wie sich später rausstellt, ist dieser an Herzproblemen gestorben, da er seine Tabletten nicht genommen hat. Später findet Rico einen Zettel an seiner Haustür und es stellt sich heraus, dass Fitzke ihm alle seine Steine vererbt, da Fitzke ein Steinzüchter war. Einer dieser Steine ist ein unfassbar wertvoller Stein. Doch bald finden die Freunde heraus, dass dieser Stein gestohlen wurde. Die Diebesspur führt sie an die Ostsee.

„Ich finde das Buch sehr spannend und witzig. Es ist gut für Leseanfänger und ich würde es Leuten empfehlen, die gerne witzige Bücher lesen. Für Leute, die mehr Action bevorzugen, würde ich es nicht empfehlen.“ (Gouravpreet Singh 8R3)



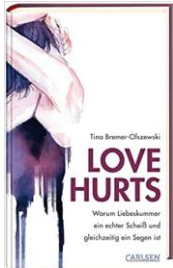
Rico, Oskar und das Vomhimmelhoch

Von Andreas Steinhöfel, Carlsen Verlag 2017, 272 Seiten, 16,00€, gebundenes Buch, empfohlen ab 10 Jahren

Es ist Weihnachten und Rico und Oskar geht es bestens. Oskars Vater Lars ist verantwortlicher geworden. Als Rico und Oskar zusammen einkaufen gehen, kauft Oskar seltsamerweise Damenunterwäsche. Rico bemerkt dies, doch vergisst es schnell, da seine Mutter ein Kind erwartet. Doch plötzlich tauchen Leute aus der Vergangenheit auf und Oskar muss Rico ein Geheimnis erzählen.

„Ich finde es wie alle anderen Bücher dieser Reihe sehr toll, da es seinen eigenen Humor hat. Ich würde das Buch allen empfehlen, die gerne humorvolle Bücher lesen. Das Buch ist außerdem sehr spannend und ich finde es toll, dass die Hauptfigur eine tiefbegabte Person ist.“ (Gouravpreet Singh 8R3)

Themen, die uns bewegen

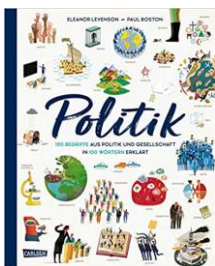


Love Hurts – Warum Liebeskummer ein echter Scheiß und gleichzeitig ein Segen ist.

Von Tina Bremer-Olszewski, Carlsen 2022, 176 Seiten, 14,00€ gebundenes Buch, empfohlen ab 14 Jahren

Zuerst möchte ich erwähnen, dass ich es extrem cool finde, dass das Buch mit dem Ende beginnt und mit dem Anfang endet. Es ist interessant zu erfahren, wie der Liebeskummer bei den beiden Geschlechtern eigentlich so gleich ist, aber eben auch so unterschiedlich. Zum Beispiel erleiden Frauen eher am Anfang die schlimme Phase und erholen sich aber relativ schnell von der Trennung. Bei Männern ist es genau andersrum. Kurz nach der Trennung trifft es den Mann nicht so stark, aber mit der Zeit merkt er, wie die Person ihm fehlt und dann beginnt erst die schlimme Phase. Ich fand die Interviews mit der Wissenschaftlerin Helen Fisher, die sich auf Liebeskummer und Gefühle spezialisiert hat, sehr interessant. Ich bin sehr beeindruckt davon, wie unser Gehirn bei Liebeskummer funktioniert. Es ist auch total gut, dass das Buch mit vielen Nummern und Organisationen bestückt ist, damit Menschen, die Liebeskummer haben sich sofort Hilfe suchen können. Im Buch steht auch ganz viel darüber, was man tun kann, wenn man sich trennt. Es ist faszinierend wie groß dieses Thema eigentlich ist und wie viele verschiedene Möglichkeiten es gibt, mit Eifersucht, Sex nach der Trennung oder auch weiterhin sich treffen, gibt. Was ich auch cool fand, war, dass man in diesem Buch viele Quizfragen und Einschätzungen finden konnte, wo man selbst was reinschreiben kann.

Meine Meinung zu dem Buch ist, dass ich jedem Empfehle der Liebeskummer hat, haben wird oder gehabt hat. Das Buch kann helfen und unterstützen. (Amir)



Politik: 100 Begriffe aus Politik und Gesellschaft in 100 Wörtern erklärt

Von Eleanor Levenson und Paul Boston, Carlsen 2021, 112 Seiten, 18,00€ gebundenes Buch, empfohlen ab 10 Jahre

In diesem Buch werden Worte erklärt, die in der Politik oft genannt werden. Nach der Inhaltsangabe folgt eine kurze Einleitung zu dem Thema.

Jede Seite, die danach folgt, ist gleich aufgebaut:

Auf der oberen Hälfte der Seite ist immer ein großes erklärendes Bild vorhanden. Unter dem Bild ist immer eine große Überschrift und darunter eine kurze Erklärung zu dem Thema. So werden Begriffe wie z.B. Demokratie, Populismus oder auch Glück anschaulich erklärt.

„Mir hat das Buch sehr gut gefallen und ich würde es auch weiterempfehlen. Die Themen wurden gut erklärt und ich habe alles gut verstanden.“ (Sascha 7G1)



Rassismus geht uns alle an: Wie wir zusammen in einer gerechten Gesellschaft leben können.

Von Josephine Apraku und Hule Bönkost, Carlsen 2022, 48 Seiten, 5,00€, Taschenbuch, empfohlen ab 8 Jahre

Im Buch „Rassismus geht uns alle an“ geht es um Diskriminierung und Rassismus. Vom Buch habe ich gelernt, dass es sehr viele unterschiedliche Arten von Diskriminierung gibt. Diskriminierung heißt, dass bestimmte Gruppen von Menschen von der Gesellschaft benachteiligt werden. Ich habe aber auch vom Buch gelernt, dass nicht nur Menschen die der BIPOC (Black, Indigenous, People of Color) angehören ausgegrenzt werden, sondern auch behinderte Menschen, die nicht sehen, hören oder gehen können. Das nennt man Ableismus. Auch wenn Eltern oder Erwachsene ihre Kinder nicht ernst nehmen oder ihre Meinung ignorieren, ist das Diskriminierung. Das nennt man Adultismus. Es gibt auch das sogenannte Ageismus, das ist die Diskriminierung gegen alte Menschen, weil wir oft glauben, dass sie nichts mehr gut können, weil sie alt sind. Sexismus ist auch ein großes Thema. Frauen werden benachteiligt, weil man meint, Männer sind besser als sie. In diesem Buch lernt man also über verschiedene Arten von Diskriminierung. Ich habe auch in diesem Buch gelernt, wie wir gegen Rassismus vorgehen können. Weiße Menschen könnten ihre Privilegien nutzen, um gegen Rassismus vorzugehen können. Man könnte auch rassistische Witze, Aussagen oder Beleidigungen nicht zustimmen und auch widersprechen, denn Rassismus geht uns allen an. (Milyena)



Mein Geld, Dein Geld

Von

Mike Schäfer und Meike Töpperwien, 90 Seiten, Beltz & Gelberg 2020, 16,95€ gebundenes Buch, empfohlen ab 9 Jahren

Das Buch „Mein Geld, Dein Geld“ von Mike Schäfer und Meike Töpperwien war sehr interessant zu lesen. Dort wird beschrieben, wieso Geld wichtig ist und wofür man es gebrauchen kann. Dieses wissen die meisten aber sicherlich schon. Da mich aber Finanzen sehr interessieren, war der Teil mit der Bank sprich Konto, Kredite und Steuern sehr interessant. Allerdings möchte ich schon im Jugendalter ein wenig arbeiten gehen und deshalb fand ich es schade, dass dafür keine Möglichkeiten aufgelistet wurden. Dort wird außerdem auch über Unternehmen gesprochen, was mich persönlich interessiert. Was ich gut finde ist auch, dass auch erwähnt wird, dass es Armut und Reichtum gibt und, dass das Geld unfair verteilt ist. Am Ende gibt es noch Dinge, die man mit seinem Geld tun kann (nur wenn man möchte) sowie etwas spenden.

„Mir persönlich hat das Buch sehr gut gefallen. Es sind viele Sachen drin die ich schon wusste, was das Buch ein wenig langweilig gemacht hat. Ich würde es für Kinder empfehlen, die noch nicht so viel über das Thema wissen aber etwas Neues darüber lernen wollen.“ (Mia 7G1)



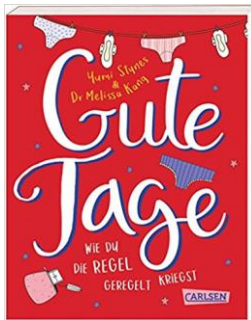
Was soll der ganze Müll?

Von Isabel Thomas, Carlsen Verlag, 208 Seiten, 7,99€, Taschenbuch, empfohlen ab 9 Jahren

Hilfe! Unsere Zukunft ist in Gefahr und diese braucht dringend unsere Hilfe, denn es liegt in unserer Hand, was mit dieser wunderschönen, einzigartigen Welt, die uns Leben schenkt, passiert. Wenn wir also nicht in einer Welt voller Müll, schmutziger Luft und ohne Wüste leben wollen, denn heißt es Handeln, bevor es zu spät ist, denn es gibt keinen Planeten B. Aber es nützt etwas, wenn man gemeinsam etwas dagegen tut. Dieses Buch sollte euch dabei weiterhelfen.

„Ich finde es gut, dass dieses Buch viele und gute Ratschläge beinhaltet, wie man beispielsweise Müll vermeiden kann und noch vieles mehr. Außerdem würde ich dieses Buch allen Schülern/Schülerinnen empfehlen, egal wie alt sie sind. Denn es geht hier um unsere Zukunft. Vielleicht könnte man in unserer Schule auch etwas für die Umwelt tun, in dem man z.B. Bäume pflanzt oder, dass wir Plogging ausprobieren.“ (Ana G. 5G1)

Nicht nur für Mädchen

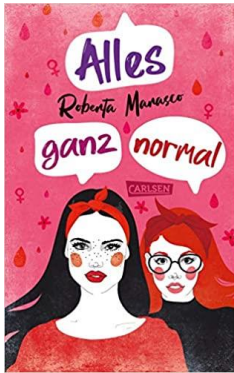


Gute Tage – wie du die Regel geregelt kriegst

Von Yumi Stynes und Dr. Melissa Kang, Carlsen 2021, 15,00€, empfohlen ab 10 Jahren

Ein Thema was alle Mädchen bewegt. Denn irgendwann ist es für alle soweit. Die erste Periode. Superpeinlich. Am liebsten möchte man sich nur verstecken und nie wieder in die Schule gehen. Dieses Buch hilft aber dabei zu verstehen, dass es alles nicht so schlimm, sondern eigentlich ganz normal. Es sind viele lustige Geschichten und ganz viel wichtiges Wissen drin.

„Ein Buch für alle Mädchen, die sich selbst besser kennenlernen wollen.“ (Anonym)



Alles ganz normal

Von Roberta Manasco, Carlsen 2021, 12,00€, broschiert, empfohlen ab 12 Jahren

Da bin ich. In der Umkleide zur Schwimmhalle. Eigentlich will ich nur schnell meinen Badeanzug anziehen...aber das geht jetzt nicht mehr. Diese Geschichte ist für Mädchen. Sie erzählt von Freundschaft, Streit, Traurigkeit aber auch von Versöhnung und Vertrauen. Camilla muss in eine neue Schule, vermisst ihre Freundinnen und findet sich nur schwer zurecht in ihrem neuen Leben und das mitten in der Pubertät. Bei Luna dagegen scheint alles prima zu laufen. Sie wird gerade zum TikTok Superstar. Und jetzt sind beide in einer Klasse. Und dann ist da noch dieses Video...

„Dieses Buch ist für Mädchen die wie Luna und Camilla mitten in der Pubertät stecken.“



Step into your power: Mit 23 Schritten zu mehr Mut, Kraft und Selbstbewusstsein: Ein Ratgeber für Mädchen

Von Jamie Wilson, Carlsen 2021, 14,00€, gebundenes Buch, empfohlen ab 10 Jahren

Du bist gut, so wie du bist! Eine der vielen positiven Botschaften dieses Buches.

Das Buch ist ein Ratgeber für Mädchen, der einen Weg durch die manchmal sehr chaotische Gedanken- und Gefühlswelt aufzeigen soll. Themen wie Selbstvertrauen, Gemeinschaft und auch Zeit für dich stehen im Fokus dieses Buches. Übungen, die man zu Hause machen kann, helfen, um selbstbewusster, aber auch gelassener hinaus in die Welt zu gehen.

„Ein Buch für alle Mädchen (aber auch Jungen) die mutiger werden möchten.“ (Linda)

Umwelt-



Lesetipp 2022

Projektwoche der



ein Gemeinschaftsprojekt von



Liebe Leseratten, Bücherfreunde und Naturfans!

Ihr seid neugierig, was um euch herum passiert, und wollt die Umwelt besser verstehen? Ihr wollt helfen, die Natur zu schützen und selbst aktiv werden? Ihr sucht für die langen Sommerferien noch einen spannenden Roman? Dann seid ihr hier genau richtig!

Das Projektwochen-Lesetipp-Team hat sich durch die neusten Erscheinungen und alte Klassiker geschmökert, um euch mit Tipps zu versorgen. Schaut und blättert und dann ab in die Bib, um euren Favoriten auszuleihen 😊

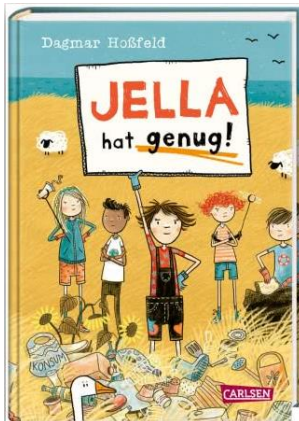
Viel Spaß beim Stöbern!

Romane **ab Seite 16**

Sachbücher **ab Seite 20**

Vorlesezeit **ab Seite 25**

Romane



Jella hat genug!

von Dagmar Hoßfeld, Carlsen Verlag 2020,
288 Seiten, ab 10 Jahren, 12,00€

„Jella will etwas gegen den ganzen Müll auf der Welt tun. Sie fängt in ihrer Stadt an aufzuräumen und Müll zu fotografieren. Jeden Freitag streikt Jella ganz allein vor dem Rathaus ihrer Stadt. Doch dann muss Jella umziehen.“

Mir hat das Buch gut gefallen. Endlich geht es auch mal um Kinder, die was anpacken. Wir demonstrieren leider noch nicht. Ich empfehle das Buch Kindern, die 10-13 Jahre alt sind.“
(Niclas)



Tschakka! Huhn voraus

von Mara Andeck, Fischer KJB Verlag 2021,
176 Seiten, ab 8 Jahre, 12,00€

„Es geht um ein 10-jähriges Mädchen und ihren besten Freund, die Superhelden sein wollen und die Welt retten. Sie suchten ein Huhn und kümmerten sich um den Müll, dabei lernten sie viel Neues.“

Es ist ein lustiges Buch und auch interessant, aber für Jüngere. Jüngere Kinder finden es bestimmt spannend und interessant und lernen auch dabei über die Umwelt, Müll und Recycling – super für Kinder.“ (Galina, 9R)

Tschakka! Freunde in Sicht

von Mara Andeck, Fischer KJB Verlag 2021,
176 Seiten, ab 8 Jahren, 12,00€

„Das gerettete Huhn ist einsam und ein anderes Huhn in Not – die Freunde Tabea und Einstein schmieden also einen Plan und bekommen außerdem noch Hilfe von Fritzzi, die in die Superheldenbande mit aufgenommen wird. Außerdem müssen sie sich vor einem Klassenkameraden verstecken, der sie voll nervt. Tabea will keine Hühner mehr essen, weil sie sie so süß findet.“



Mir hat das Buch gefallen, es ist immer spannend, ob sie in ihrem Gartenversteck erwischt werden, weil der Schrebergartenchef alles verbieten will. Ich bin gespannt, wie es weitergeht und empfehle das Buch allen, die Hühner und Spannung mögen.“
(Marieke, 8 Jahre)



Minik – Aufbruch ins weite Meer

von Antonia Michaelis, Loewe Verlag 2022

192 Seiten, ab 8 Jahren, 9,95€

„Im Buch geht es darum, dass Minik, eine Robbe, den Buckelwal Lottazwei kennenlernt. Zusammen entdecken sie viele Sachen, die die Umwelt ruinieren, die von den Menschen stammen. Sie lernen gemeinsam andere Tiere kennen, die ihnen etwas über die Menschenwelt erzählen. Gemeinsam erleben sie in jedem Kapitel ein kleines neues Abenteuer mit den anderen Tieren.“

Mir hat das Buch gut gefallen, weil es spannend ist und in jedem Kapitel ein neues Abenteuer vorkommt. Und die Geschichte war für mich sehr spannend. Mir hat es aber auch noch gut gefallen, weil es nach jedem Kapitel einen kleinen Wissenstext zum Thema Umwelt und Plastik und über das was im Buch passiert gibt. Ich würde das Buch auf jeden Fall weiterempfehlen für Leute, die Spaß am Lesen haben, so ab 11 Jahren.“

(Hannah, 7R1)



Die Amazonas-Detektive: Verschwörung im Dschungel

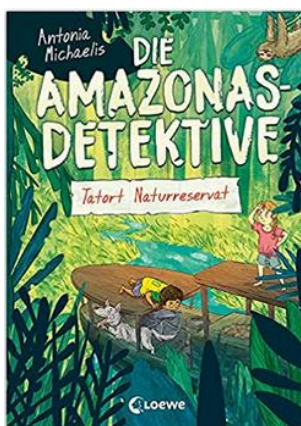
von Antonia Michaelis, Loewe Verlag 2021

272 Seiten, ab 9 Jahren, 12,95€

„Es geht um einen Straßenjungen namens Pablo, er lebt alleine in einer Ruine in einer Großstadt namens Manau. Aber eines Tages verschwand sein Freund Miguel, er bekam eine Nachricht, bzw. einen Hilferuf. Ab dem Punkt wusste Pablo, dass er helfen muss. Er stürzte sich in ein Dschungelabenteuer, mit seinem Hund und der cleveren Ximena.“

Mir persönlich hat das Buch gefallen, ich empfehle das Buch jedem Fantasy-Freund weiter und jedem der Abenteuer und permanente Spannung mag. Ich gebe dem Buch 3,5 von 5 Sternen.“

(Jasmeet, 7G2)



Die Amazonas-Detektive: Tatort Naturreservat

von Antonia Michaelis, Loewe Verlag 2021

272 Seiten, ab 9 Jahren, 12,95€

„Ein Riesenwesen hat einen Museumsdirektor entführt und dabei ein nicht echtes Fell gestohlen. Die furchtlosen Drei, also Pablo, Ximena und Hund, wollen den Direktor finden und währenddessen sie am Amazonas sind erleben sie viele Sachen und viele Abenteuer.“

Mir hat das Buch gefallen, es war spannend und abenteuerreich. Ich empfehle es Lesern weiter, die Fantasiegeschichten, Abenteuer und

Krimis mögen.“ (Niklas, 7G2)



Vega – Der Wind in meinen Händen

von Marion Perko, Insel Verlag 2022,
384 Seiten, ab 12 Jahren, 18,00€

„Das Buch spielt in der Zukunft, wo es sehr warm ist und kaum noch regnet. Deshalb gibt es Wettermacher, die mit Drohnen und Chemikalien für Regen auf Bestellung sorgen. Vega aber kann mit dem Wind sprechen und so das Wetter beeinflussen. Einiges Tages kommt es zu einem Unfall und jeder ist hinter Vega her: Umweltorganisationen, Behörden und angebliche Freunde.

Ich fand das Buch super spannend, weil nie klar war, wer auf wessen Seite steht. Das Buch ist Teil einer Reihe und hat deshalb leider ein sehr offenes Ende. Vega ist eine sehr sympathische Heldin und ein bisschen Romantik ist auch noch dabei!
(Katja)



Die Förde-Detektive: Gift im Nord-Ostsee-Kanal

von Christian Tielmann, Oetinger Verlag 2019,
bestellbar über bestellungen@landtag.ltsh.de

„Es geht um die drei Detektive Paul, Nitro und Emma, die den Fisch Zander zurück in den Kanal bringen

wollten. Doch sie stellten fest, dass Gift im Kanal war, also wollen sie den oder die Täter finden, die alle diese unschuldigen Fische umgebracht haben.

Ich fand das Buch nicht so interessant, weil es dem Buch einfach an Spannung gefehlt hat. Es sind sehr viele unnötige Informationen im Buch, die mit der Hauptgeschichte nichts zu tun hatten. Ich würde das Buch für Grundschulen empfehlen, da das Buch für ältere Kinder einfach nicht interessant ist.“

(Jasmin, 7R1)

„Die drei Freunde Emma, Paul und Nitro wohnen direkt am Nord-Ostsee-Kanal und in dieses Gewässer wollen sie ihren Zander auswildern. Ein Fischsterben im Kanal macht diese Pläne jedoch zunichte. Die Suche nach Giftstoffen verläuft ergebnislos. Doch dank dem pfiffigen Polizisten Sheriff und einer engagierten Umweltpolitikerin, die die Sorgen der Kinder ernst nimmt, entdecken die drei Förde-Detektive am Ende tatsächlich die versteckte Ursache für das Fischsterben. Ein Umweltskandal wie er aktuell überall in Deutschland von skrupellosen Bauträgern verursacht werden könnte...

Diese Detektivgeschichte im Sinne der 3 Fragezeichen ist schlüssig aufgebaut mit Humor, nordischem Wortwitz und Charme. Das Engagement und die Hartnäckigkeit der drei Schüler wird authentisch vermittelt.“

(H. Grashoff)



Sturm

von Christoph Scheuring, Magellan Verlag 2020,
304 Seiten, ab 14-15 Jahren 18,00€

„Es geht um die 17-jährige Nora, die sich für das Tierwohl einsetzt, für das Wohl der Tiere würde sie auch Gesetze brechen. Es geht auch um Johan. Er ist Fischer wie sein Vater und dessen Vater. Als Nora einen Zeitungsartikel über einen Schlachthof schreibt, entsteht Chaos und sie bekommt Sozialstunden auf Johans Schiff. Anfangs scheint alles gut, doch als sie die Route wechseln um zu fischen geraten sie in einen heftigen Sturm der Tage andauert.“

Das Buch hat mir gut gefallen, es gab viele spannende Stellen zum Beispiel wusste man nie, wie lange der Sturm noch dauert und ob sie durchkommen. Aber es gab auch ein paar Szenen, die ich nicht so spannend fand. Ich empfehle es weiter für Leute, die Geschichten über das Meer mögen.“

(Tim, 7G2)



Am Ende des Regenwaldes

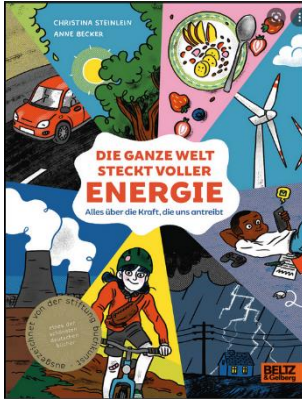
von Marlon Achard, Magellan Verlag 2020,
96 Seiten, ab 12-15 Jahren, 11,00€

Das Buch handelt von einem kleinen Stamm aus dem Regenwald. Daboka und ihre kleine Schwester gehören zu diesem Stamm, der friedlich im tiefen Regenwald lebt. Doch eines Tages kommen Männer mit großen, hässlichen und stinkenden Maschinen. Sie wollen Straßen bauen und ihren Lebensraum zerstören. Die Männer achten auf niemanden und schaffen alles aus dem Weg. Ob Bäume, Tiere oder Menschen. Daboka und der Stamm müssen kämpfen. Um ihr Leben und ihren Lebensraum. Gelingt es ihnen?

Mir hat das Buch gut gefallen, da es spannende Stellen und nicht zu viele Seiten hat. Ich würde es weiterempfehlen für Leute, die sich für die Umwelt und den Regenwald interessieren.“

(Maxi, 7R1)

Sachbücher



Die ganze Welt steckt voller Energie

von Christina Steinlein/Anne Becker, Beltz & Gelberg Verlag 2021,
94 Seiten, ab 8 Jahren, 16,00€

„In dem Buch geht es um Energie. Energie begegnet uns Menschen überall, ob es das Einschalten eines Lichts ist oder der Satz: Ihr habt aber viel Energie. In dem Buch wirst du folgende Fragen beantwortet bekommen. Was ist Energie? Wie begegnen wir ihr? Wie entsteht und funktioniert sie wirklich? Die wichtigsten Grundlagen über die Lebensessenz im Alltag der Bevölkerung.“

An dem Buch gefiel mir, dass es viele Bilder und Cartoons hat, mit denen man Kindern leicht erklären kann was Energie ist. Durch die vielen farbenfrohen Bilder und Cartoons kann man Kinder darauf aufmerksam machen, sich das Buch durchzulesen. Ich empfehle das Buch eher Kindern im Alter von 9 bis 14 Jahren, da es mit den Bildern kindlich dargestellt wird, was Energie ist.“ (Maja 8R3)



Die Natur und du – Geh hinaus auf Entdeckungsreise

von Dara McAnulty, Arena Verlag 2022,
64 Seiten, ab 8 Jahren, 18,00€

„Es geht um Gedichte, Tipps, Ideen, Erfahrungen. Es geht um die Natur, dass sie schön ist, und man

rausgehen sollte. Dass die Natur schön ist und man auch in den Jugendjahren so viel Natur liebt.“

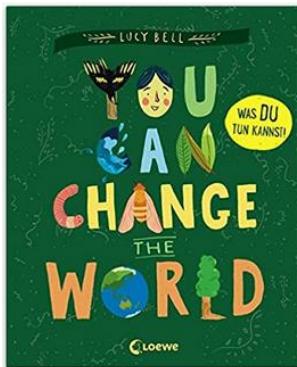
Ich empfehle es Lesern, die eher Gedichte und Lifehacks wollen, z.B. was man für die Vögel bauen kann. Ich empfehle es nicht den Kindern, die eher keine Natur mögen oder keine Tiere mögen.“

(Fidan, 8R3)

„Wort und Bild ergänzen sich magisch-phantastisch bei diesem besonderen Naturbuch. Man spürt sofort die unbedingte Liebe und tiefe Bewunderung des recht jungen Autors für alle Lebewesen in der Luft und auf dem Boden. Poetisch und mit viel dichterischer Freiheit sind die dennoch detailgenauen Beschreibungen vom Flügelschlag und Flugverhalten eines Schmetterlings oder Vogels beschrieben.“

Ein sehr emotional gefärbtes Buch voller Begeisterung für die Wunder, die uns in Feld, Wald, Garten und Berg begegnen und die es zu schützen und zu bewahren gilt. Ein praktischer Teil mit Anleitungen und wissenschaftlichen Erklärungen selbst etwas für die Tierwelt zu basteln ist anschaulich und gut verständlich dargestellt.“

(H. Grashoff)



You can change the world

von Lucy Bell, Loewe Verlag 2020,
224 Seiten, ab 9 Jahren, 16,95€

„Im Buch gibt es viele Informationen über die Umwelt, Aktivitäten, sowie Diy-Ideen und Interviews mit Kinder aus der ganzen Welt. Man kann aus dem Buch lernen wie mit Plastik besser umgehen und es durch andere Sachen ersetzen kann. Es gibt darin auch viele Tipps wie man Stück für Stück die Umwelt zum besseren verändern kann, sowie Rezepte für alles Mögliche.“

Mir hat das Buch besonders gut gefallen, weil es umweltfreundlich ist. Man kann darin sehr viel lernen, auch wie man die Welt zum besseren verändern kann. Ich würde das Buch an Kinder weiterempfehlen, die sich für die Umwelt interessieren und auch was dran verändern wollen.“ (Stephanie, 7R1)



Das ist auch meine Welt! Wie können wir sie besser machen?

von Gerda Raidt, Beltz & Gelberg Verlag 2021,
112 Seiten, ab 7 Jahren, 16,95€

„Das Buch ist voller toller Zeichnungen, die aber eigentlich auch etwas traurig und nachdenklich machen, weil es nicht überall so toll läuft auf der Erde. Zum Beispiel werfen wir viel Essen weg, Abgase verschmutzen die Luft und Kinder müssen arbeiten. Auch um Energie geht es. Die Autorin stellt ganz viele Fragen, um die Augen zu öffnen. Und sie hat aber auch viele Lösungsideen.“

Ich finde es wichtig, dass es so Bücher gibt, die einem in vielen Gebieten zeigen, was der Stand der Dinge ist. So kann es nicht weitergehen! Die Zeichnungen können sich auch schon ganz kleine Kinder angucken und ich finde, auch Erwachsene sollten das Buch lesen!“ (anonym, 9. Klasse)



Make fashion better

von Sarah Klymkiw/Kim Hankinson, Loewe Verlag 2021
160 Seiten, ab 10 Jahren, 12,95€

„In dem Buch wird in verschiedenen Kapiteln strategisch erklärt, wie viel wir heute verbrauchen und wie verschwenderisch wir mit Klamotten umgehen. Das Wort 'nachhaltig' ist vielen anscheinend nicht bekannt, außerdem erklären uns die zwei Autorinnen mit mehreren Tipps und Tricks wie wir nachhaltiger leben können ohne der Umwelt zu schaden.“

Mir hat das Buch gefallen, da das Buch einfach und simpel strukturiert ist, aber trotzdem sehr viele Informationen weitergibt, außerdem hat es ein schönes Design. Ich empfehle es jedem weiter, ob jung oder alt, die gerne was für unsere Umwelt tun.“ (Jana, 9R2)

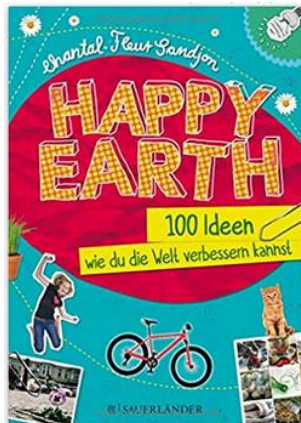


Welt retten! Was jeder dafür tun kann

von Chantal-Fleur Sandjon, Sauerländer Verlag April 2021,
136 Seiten, ab 10 Jahren, 15,00€

„In dem Buch ‚Welt Retten‘ geht es hauptsächlich darum, wie man selbst die Welt retten kann. Das Buch an sich zeigt uns den Umgang mit der Umwelt. Zum Beispiel wie man am besten Strom sparen kann, wie man richtig den Müll entsorgt oder wie man nachhaltig einkaufen geht. In dem Buch sind auch Rezepte, die man zubereiten kann.“

Das Buch gefällt mir sehr gut, da das Buch sehr viele Informationen über unsere Umwelt beinhaltet. Ich würde jedoch dieses nicht jedem empfehlen, weil wenn man sich nicht für die Umwelt interessiert, dann bringt es nichts, wenn man das Buch liest, womit man sich nicht richtig befasst.“ (Akram, 10R1)



Happy Earth – 100 Ideen wie du die Welt verbessern kannst

von Chantal-Fleur Sandjon, Sauerländer Verlag 2014,
136 Seiten, ab 10 Jahren, 4,95€

„In diesem Buch geht es um 100 Ideen die Welt zu verbessern. Indem man z.B. nur noch nachhaltige Klamotten kauft oder nicht mehr so viel mit dem Auto fährt und kein Plastik liegen lässt oder in die Meere wirft.“

Ich empfehle dieses Buch Personen, die sich gerne über die Umwelt informieren oder auch auf die Umwelt achten. Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil ich auch darauf achte, wie die nächsten Generationen noch auf der Erde leben und vor allem ich auch noch auf diesem Planet leben will.“ (Paul, 7G2)

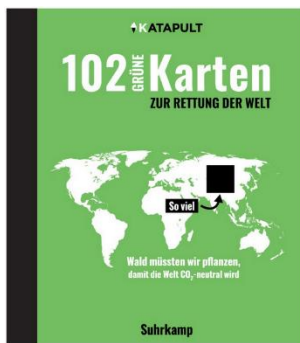


Wie viel wärmer ist ein Grad?

von Kristina Scharmacher-Schreiber/ Stephanie Marian,
Beltz&Gelberg 2019, 96 Seiten, ab 7 Jahren, 16,95€

„Wie viel wärmer ist ein Grad? In diesem Buch erfahrt ihr, was das Klima ist und was mit dem Klima passiert, wie es sich verändert, warum es auch der Erde verschiedene Klimazonen gibt. Woher wussten Wissenschaftler, wie das Klima früher war? Warum wird es heute immer wärmer und wärmer, wie zum Beispiel am Südpol? Und was wir dagegen tun können.“

Das ist ein wichtiges Buch, um Kinder und Erwachsene über die drohende Klimakatastrophe und den CO₂-Fußabdruck von jede(r) einzelnen aufzuklären. Mir hat das Buch gefallen, weil ich dadurch viele neue Sachen gelernt habe. Ich empfehle das Buch für Kinder, aber auch für Erwachsene, weil man dadurch erfährt, wie man die Umwelt retten kann.“ (Kersten, 8R3)



102 grüne Karten zur Rettung der Welt

von Katapult, Suhrkamp Verlag 2020,
203 Seiten, für Groß und Klein, 22,00€

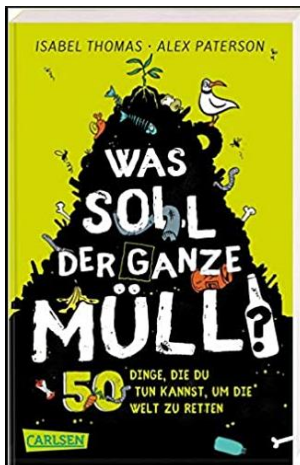
„In diesem Buch sieht man 102 Karten, wie man mit der Umwelt umgeht. Es geht

auch darum, wie andere Länder ihre Umwelt schützen.

Es hat mir gut gefallen. Ich würde das jedem empfehlen, der sich für Umwelt interessiert.“

(Sait, 8R2)

„Wer keine Lust auf lange Texte hat, aber trotzdem spannende und gut aufbereitete Infos bekommen will, ist hier richtig. Eindrücklich schildern unterschiedlichste Grafiken, Karten und Bilder Zusammenhänge zu verschiedensten (Umwelt-) Themen. Auch der Humor kommt zwischendurch nicht zu kurz.“
(Katja)



Was soll der ganze Müll?

von Isabel Thomas/Alex Paterson, Carlsen Verlag 2019,
208 Seiten, ab 9 Jahren, 7,99€

„Im Buch geht es um Dinge, die du tun kannst, um die Welt zu retten. Viele Tipps und Ideen, wie man Plastik benutzen kann. Was man

für den Umweltschutz und für die Tiere machen kann, damit sie keinen Schaden abbekommen. Wie und warum man der Welt helfen kann. Kleine Informationstexte über Plastik und was in der Welt bisher passiert ist.

Mir hat es gefallen, weil es viele Tipps im Buch gibt wie man der Welt helfen kann. Es gab auch nicht so viel Text und kurze Kapitel. Ich würde das Buch Leuten empfehlen, die nicht so viel Text mögen und kurze Kapitel über die Umwelt lesen wollen.“

(Paulina, 7R1)

„Das Buch spricht über 50 Tipps, um den Planeten im Alltag zu retten. Als ich das Buch gelesen habe, habe ich darüber nachgedacht, dass das Buch nicht nur für Erwachsene ist, weil es von alltäglichen Dingen erzählt und voller Ratschläge ist. Ein paar Tipps sind mir aufgefallen: Iss keine ganzen Kartoffeln, sondern Pommes, weil sie schneller kochen, und auch wenn einem kalt ist, nicht sofort die Heizung voll aufdrehen, sondern sich wärmer anziehen. Aber eines müssen wir jungen Leute mehr respektieren, und das ist, dass wir unsere ungetragenen Klamotten nicht wegwerfen, wir sollten sie mit anderen tauschen oder denen geben, die sie nicht haben. Hier habe ich kurz gesagt, worum es in dem Buch geht.“
(Almin, 8R2)



Klima im Wandel

von Ruth Omphalius, Arena Verlag 2020,
160 Seiten, ab 12 Jahren, 10,00€

„In dem Buch geht es um den Klimawandel, wie es so weit kommen konnte, was wir tun können und was die Folgen sind,

wenn wir nichts tun. Unter anderem lernt man auch etwas über die Klimapolitik, über ausgestorbene Tierarten und wie das mit dem Klimawandel zusammenhängt und über die Entstehung der Erde und des Menschen.

Ich empfinde das Buch als nicht sehr spannend, da es ein sehr sachliches Buch ist und nicht eine Geschichte erzählt, sondern einem einfach nur Sachen beibringen will. Ich empfehle das Buch weiter an Personen die sachlich etwas über den Klimawandel erklärt haben wollen. Ich empfehle das Buch nicht weiter an Leute die Bücher für eine Geschichte und Spannung lesen, weil das Buch meiner Meinung nach nicht sehr spannend ist.“
(Fabio, 9R2)

„In diesem Buch Klimawandel geht es inhaltlich um Wetter und Klima. Die Entwicklung vom Klima z.B. was kümmert mich das Klima, Wetter oder Klima?, Politik und Klima, Glossar und die Wettermaschine und vieles mehr. Es gibt auch Sachinformationen die sich mit Erzähltexten abwechseln mit denen der Leser oder die Leserinnen auch emotional angesprochen werden und es mehr Spaß macht beim Lesen.

Mir hat das Buch Klimawandel gefallen, weil man viel über Klima und Umwelt erfährt. Ich empfehle dieses Buch für die Leser, die sich für Physik und Umwelt interessieren.“
(Navjot, 7H2)

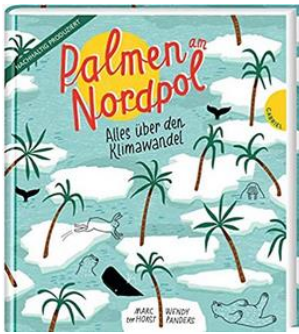


Es geht um die Wurst

von Christoph Drösser/Nora Coenenberg, Gabriel Verlag 2021,
112 Seiten, ab 8 Jahren, 15,00€

„In diesem Buch geht es um die Produktion, Verarbeitung und die Inhalte von tierischen Produkten. Im Buch gibt es ein paar Seiten, die Essen aus Fleisch in verschiedenen Ländern zeigen, wie z.B. aus Europa, Nordamerika, Afrika, Australien usw. Es wird auch über die Tierhaltung und bedrohte Kuharten geschrieben.

Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil das Buch viele Informationen über tierische Produkte gibt, wie z.B. wie Tiere geschlachtet werden oder wie man Wurst macht. Ich würde das Buch für Vegetarier nicht empfehlen, weil das Buch sehr viel über die Verarbeitung und Zucht sagt.“
(Leo, 7G2)



Palmen am Nordpol

von Marc ter Horst/Wendy Panders, Gabriel Verlag 2021,
184 Seiten, ab 10 Jahren, 19,00€

„In verständlicher und lockerer Sprache werden pro Doppelseite einzelne Themenblöcke wie die Eiszeit, der Meeresspiegel und der Treibhauseffekt behandelt und in verständlichen Grafiken und Illustrationen dargestellt. Der Inhalt ist sehr informationsreich und deutlich geschrieben. Das Buch verstehen groß & klein und bildet ein gutes Grundwissen über das, was alles auf unserer Erde geschieht.

Ich kann das Buch nur weiterempfehlen, da es sehr informationsreich und verständlich dargestellt ist. Man kann immer etwas dazu lernen, egal in welchem Alter.“
(Jan, 10R1)



Die Zukunft unserer Erde

von Yann Arthus-Bertrand, Knesebeck Verlag 2004
78 Seiten, ab 10 Jahren, gebraucht erhältlich

„Von Klimaveränderung zu erneuerbarer Energie, hält dieses Buch viele Informationen zu Problemen bereit, die es zu unserer Umwelt gibt und Tipps für uns, damit wir nachhaltiger leben können. Grob gesagt handelt das Buch von Problemen, die wir Menschen verursachen, und wie wir sie lösen können. Es nimmt auch Stellung zu Menschen, die besonders hart betroffen von solchen Problemen sind, und wirft auch ein paar Zahlen rein für Interessierte.

Mir hat es besonders gut gefallen, wie ganz transparent viele Fragen beantwortet waren und auch wie viele Beispiele vorkamen, die das Ganze verdeutlicht haben, wie z.B. Statistiken und Lebenserwartungen. Dieses Buch empfehle ich an Leute weiter (insbesondere Kinder), die gerne Sachbücher mögen und sich damit befassen wollen, wie man grüner leben kann, und vice versa.“
(Aditya, 7G2)

Vorlesezeit



Sei wie ein Baum!

von Maria Gianferrari, Insel Verlag 2022,
48 Seiten, ab 5 Jahren, 15,90€

„Es geht in diesem Buch um Sprüche und Gedanken. Es ist ein wunderbares, poetisches Buch über Dinge, die uns die Natur lehren kann, wenn wir bereit sind, genau hinzusehen. Mit zauberhaften Illustrationen von Felicità Sala. Es ist mehr poetisch und Gedichtform als Geschichten.

Ich empfehle es für etwas jünger Kindern die ungefähr 5 Jahre als sind. Es ist sehr interessant. Es sollte mehr solcher Bücher geben, die zeigen, wie es in einem Baum und in deinem Leben ist.“

(Soljana ,8R3)



Greta Thunberg

von Maria Isabel Sánchez Vegara, Insel Verlag 2020,
32 Seiten, ab 4 Jahren, 13,95€

„Der Opa von Greta hat den Klimawandel erforscht. Greta fand den Klimawandel so schlimm, dass sie ihre Eltern überzeugte, nicht mehr mit dem Flugzeug zu fliegen und zu recyceln. Im jungen Alter werden das Asperger-Syndrom und selektiver Mutismus bei Greta festgestellt und das bedeutet, dass sie sich nur auf Sachen konzentriert, die ihr wichtig sind. Das wurde als Schwäche dargestellt. Eines Tages setzte

sie sich vor das schwedische Parlament und demonstrierte für die Umwelt. Jeden Tag kamen mehr Menschen und demonstrierten mit und damit hatte Greta eine Revolution entstehen lassen. Danach traf sie sich mit den wichtigsten Menschen der Welt und redete über die Umwelt und bewirkte etwas.

Ich fand das Buch gut, weil Greta für ihre Werte einsteht und dadurch kann sie ein gutes Vorbild für kleinere Kinder sein, zum Beispiel das man den Müll recyceln und besser auf die Umwelt aufpassen sollte. Außerdem ist es ein gutes Buch zum Vorlesen für kleine Kinder.

Ich würde es für Kinder empfehlen.“

(Amir, 7G2)



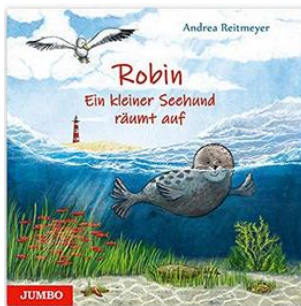
Was passiert mit dem Papiermüll?

von Andrea Erne, Carlsen Verlag 2011,
14 Seiten, ab 3 Jahren, gebraucht erhältlich

„In dem Buch geht es um zwei Kinder, die mit ihren Großeltern über Papierrecycling reden. In dem Buch wird uns auch erklärt, seit wann es Papier gibt und wie man Papier selber herstellen kann. Das erste Papier bestand aus Papyruspflanzen und daher stammt auch der Name von Papier. In Deutschland werden im Jahr 20 Millionen

Tonnen verbraucht.

Das Buch gefällt mir gut, aber ich finde es zu langweilig für mich. Ich würde es für die Kinder bis 8 Jahren empfehlen. Dieses Buch würde ich gerne meinem kleinen Bruder schenken.“
(Elvir, 8R1)



Robin – Ein kleiner Seehund räumt auf

von Andrea Reitmeyer, Jumbo Verlag 2019
32 Seiten, ab 4 Jahren, 13,00€

„In diesem Buch geht es um einen kleinen Seehund und sein großes Abenteuer. Ein kleiner Seehund lebt mit seiner Familie auf einer Sandbank im Wattenmeer. Eines Tages trifft er beim Spielen auf ein Kegelrobbermädchen namens Roberta, das ihn unerwartet um Hilfe bat. Ein Missgeschick ist passiert, aber Robin ist skeptisch.

Das Buch hat mir sehr gut gefallen, ich werde es jedem weiterempfehlen und ich hoffe, dass wir zusammenhalten und dafür sorgen, dass es weniger Müll im Meer und auf der Erde gibt, das ist der einzige Weg, was wir tun können, damit auch die nächste Generation von uns lernen kann die Umwelt zu schützen. Nur so können die glücklich leben.“

(Kersten, 8R3)